

Kanalbereichsuntersuchung am Ostbach und Westbach, Emscher Kanal in Herne



Auftraggeber

I+D Sanierungstechnik GmbH

Zeitraum

09.11.-21.11.2016

Projektnummer

52-16-0108

Leistungsumfang und Leistungsbilder

Materialuntersuchungen / -messungen:

- Carbonatisierungstiefe
- Betondeckung
- Oberflächenzugfestigkeit
- Bohrmehlentnahme zur Chlorid und Sulfatanalyse im Labor

Projektbeschreibung

Der zu untersuchende Emscherkanal unterteilt sich in den Ost- und Westbach mit sieben Untersuchungsgebieten. Wobei sich der Ostbach in vier Bereiche (O1, O5, Verbindungsbauwerk und O6 O7 als einen Bereich) und der Westbach in drei Untersuchungsgebiete (W1, W2 und Bypass) unterteilt.

Die Bohrmehlentnahmen für die Chlorid- und Sulfatanalyse werden in 3 Tiefen an 3 Prüfstellen in den jeweiligen o.g. Untersuchungsgebieten vorgenommen. Die Tiefenstaffelung wird mittels Betonüberdeckungsmessung an die Örtlichkeiten angepasst.

Mit Hilfe eines elektronisch arbeitenden Messgerätes wurde an den Kanalwänden und -decken die Betondeckung der Bewehrungsstäbe zerstörungsfrei ermittelt.

An den Erfassungsstellen für die Betondeckung wurde, gemäß dem DBV Heft 422, nach örtlichem Aufschlagen des Betons die frische Bruchfläche mit einer wasserverdünnten äthanolischen Phenolphthaleinlösung besprüht um die Carbonatisierungstiefe im Beton zu messen.